Presseinformation

Krems, am 13.10.2026

E-Gemeindebus auf Erfolgskurs

2.500 Fahrten in 14 Monaten – freiwillige Verstärkung gesucht

Krems – Der E-Gemeindebus Egelsee bringt Menschen im Alltag ans Ziel und verbindet klimafreundliche Mobilität mit gelebter Nachbarschaftshilfe. In den ersten 14 Monaten seit dem Start im Juni 2025 legte er bei rund 2.500 Fahrten insgesamt 25.700 Kilometer zurück. Rund 100 Mitglieder nutzen das Angebot des Vereins „E-Gemeindebus Egelsee“. Möglich macht das ein freiwilliges Team, das bereits fast 5.000 Stunden ehrenamtlich geleistet hat.

„Bereits seit über einem Jahr beweist der E-Gemeindebus Egelsee, wie ein von der Stadt Krems initiiertes Bürgerbeteiligungsprojekt allen Bürger:innen von Egelsee, Scheibenhof und dem Alauntal zu Gute kommt. Das Projekt zeigt, wie aus einer Idee ein solidarisches Erfolgsprojekt wird, in das viele engagierte Menschen involviert sind. Besonders den ehrenamtlichen Fahrer:innen und dem Buchungsteam, die in Ihrer Freizeit den Fahrtendienst für Vereinsmitglieder ermöglichen, will ich einen großen Dank aussprechen. Der E-Gemeindebus Egelsee erleichtert den Alltag, stärkt das solidarische Miteinander und leistet einen Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität“, betont Bürgermeister Peter Molnar.

Ob zum Einkaufen, zum Arzttermin oder für andere Erledigungen: Mittlerweile nutzen zahlreiche Bürger:innen das kostengünstige und umweltfreundliche Mobilitätsangebot für ihre Alltagswege. Die Stadt Krems hat den 9-sitzigen E-Bus angeschafft und unterstützt das Angebot. Wie gut der Fahrdienst angenommen wird, zeigt die steigende Nachfrage: Während im Juni 2025 noch 41 Fahrten gezählt wurden, waren es im Juli 2026 bereits 260. Deshalb wurde in der letzten Stadtsenatssitzung die Anschaffung eines weiteren E-Gemeindebusses für die südlich der Donau liegenden Stadtteile Hollenburg, Angern, Thallern und Brunnkirchen beschlossen.

Hinter dem Egelseer Erfolg stehen 13 freiwillige Fahrer:innen und fünf Telefonist:innen, die die Fahrten koordinieren. Ein großer Teil der Fahrdienste wird allerdings derzeit von nur wenigen Personen getragen. Damit das Angebot auch künftig verlässlich zur Verfügung steht, sucht der Verein weitere Unterstützung.

„Unser Bus ist für viele Mitglieder eine wertvolle Hilfe im Alltag. Die wachsende Nachfrage freut uns sehr. Damit wir die Fahrdienste auf mehr Schultern verteilen können, suchen wir Menschen, die gerne Auto fahren und einen Teil ihrer Freizeit für die Gemeinschaft einsetzen möchten“, erklärt Vereinsobfrau Martina Koßl.

Wer mithelfen möchte, muss mindestens 21 Jahre alt sein, einen Führerschein der Klasse B besitzen und über mindestens drei Jahre Fahrpraxis verfügen. Zudem ist Tagesfreizeit an Werktagen erforderlich.

Informationen und Kontakt*: Verein E-Gemeindebus Egelsee, gemeindebusegelsee@gmail.com, Obfrau Martina Koßl, Tel. 0664/2323613.*

Foto 1: Bürgermeister Peter Molnar, Kassaprüfer Wolfgang Mahrer (Verein E-Gemeindebus Egelsee), Fahrer Erich Zeller, Vereinsobfrau Martina Koßl und ihr Stellvertreter Engelbert Rumpelmaier, Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch, Kassierin Janu Isabella, Schriftführerin Stv. Sonja Rieder und Schriftführerin Christiane Aigner (Verein E-Gemeindebus Egeelsee) – von links.

Foto 2: Obfrau Martina Koßl, Fahrgästinnen Daniela Kurz und Beatrix Mallinger sowie Fahrer Erich Zeller (Verein E-Gemeindebus Egelsee) – von links.

© *Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales, Obere Landstraße 4, 3500 Krems